



öffentlich

Betreff:

Schnellstmögliche Wiedereröffnung der Sternschwimmhalle

Einreicher: Fraktion CDU

Erstellungsdatum: 23.08.2022

Freigabedatum: _____

Beratungsfolge:		
Datum der Sitzung	Gremium	Zuständigkeit
07.09.2022	Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftrag, bei der Potsdamer Bäderverwaltung zu erreichen, dass die seit kurzem -auch im Internet ersichtlich- total geschlossene Sternschwimmhalle unmittelbar wiedereröffnet wird.

gez.

Fraktionsvorsitzende/r

Unterschrift

Ergebnisse der Vorberatungen
auf der Rückseite

Beschlussverfolgung gewünscht:

Termin:

Demografische Auswirkungen:

Klimatische Auswirkungen:

Finanzielle Auswirkungen?

Ja

Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

ggf. Folgeblätter beifügen

Begründung:

Das Kiezbad am Stern ist gerade aufwendig saniert worden. Familien, Senioren, Kinder und Schülerinnen und Schüler haben über zwei Jahre darauf warten müssen. Hinzu kamen noch die vielfältigen Entbehrungen des Schwimmens in der Coronazeit.

Trotz der anstehenden Engpässe auf dem Energiesektor, ist diese im Hauptausschuss am 17.8. vorgetragene und danach sofort vollstreckte Schließung unverantwortlich und bezüglich Aufwand und Nutzen auch energiewirtschaftlich nicht zu begründen, geschweige denn zu verantworten. Es ist reiner Aktionismus, auf Kosten vor allem der Bewohnerinnen und Bewohner im Südosten - Stern-Potsdams.